Die Parameter der Entvölkerungsagenda - Geburtenrückgang / Übersterblichkeit / Fertilitätsstörungen

Am 31.August wurde von der NRHZ ein Teil meines Artikels vom 28.August *"CDC macht Rückzieher bei COVID-Leitlinien, während vernichtende Studien zunehmen"* veröffentlicht.
http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=28241&css=print
Hier handelte es sich um das Kapitel Covid-Impfungen führen zur Entvölkerung (siehe Seite 3 des Artikels im Anhang).
Vorwort NHRZ: Das "Neue Medienportal" - betrieben von den "Medizinern und Wissenschaftlern für Gesundheit, Freiheit und Demokratie" (MWGFD) mit Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi als 1. Vorsitzendem - hat am 29. August 2022 Ausführungen von Volker Fuchs als Corona-Eilmeldung mit der Bitte um Verbreitung verschickt.
Darin wird im Wesentlichen auf zwei Artikel verwiesen - einen von US-Mediziner Dr. Joseph Mercola vom 26. August 2022 über "vernichtende Impf-Studien" mit der Folge eines überraschenden Rückziehers des CDC bei den Covid-Leitlinien *(siehe dies bei ansage.org)*, und einen am 7. August bei "The Exposé" erschienenen, der darlegt, dass COVID-19-Impfungen bereits jetzt erkennbar eine Massen-Entvölkerung verursachen.
Das sei "eine äußerst kühne Behauptung. Doch leider wird diese kühne Behauptung durch einen Berg von Beweisen untermauert, die in vertraulichen Pfizer-Dokumenten und offiziellen Regierungsdaten aus aller Welt enthalten sind", ist bei "The Exposé" einleitend zu lesen.
Die NRHZ dokumentiert nachfolgend die von Volker Fuchs verfasste Darlegung auf Basis des Artikels von "The Exposé", wenngleich die Aussagen nicht ohne weiteres nachprüfbar sind und **einer Bestätigung bedürfen. Dem komme ich hiermit nach, in Form einer detaillierten Betrachtung**
1. Der massiven Geburtenrückgänge in Deutschland und auch Europa
2. Behandlung der Übersterblichkeit in Deutschland - Mitauslöser die vielen Geimpften Impftoten, die an Covid-19 sterben (Impftote) Das Mortalitätsverhältnis Geimpfte / Ungeimpfte = 3,6-fach in KW 32. 89 Prozent aller Todesfälle sind Geimpfte und nur 11 Prozent Ungeimpfte.
3. **Ermittlungen zur gestörten Fortpflanzungsrate / DEU**, auf Basis der Impfdatenbank der WHO / http://www.vigiaccess.org/ die auf deutsche Verhältnisse umgerechnet wird. Die Erkrankung der Fortpflanzungsorgane hat das 48-fache zugenommen. In Deutschland ergeben sich 450.000 Fälle.
4. Die dramatische Zunahme der Todesfälle, dokumentiert durch die US-Impfdatenbank-VAERS - Anstieg gegenüber 2020, als noch keine Covid-19-Impfstoffe zum Einsatz kamen, ist 72-fach / Datenstand 19.August.

Kap A: Massive Geburtenrückgänge in Deutschland und Europa
1. Geburtenrückgang in Deutschland: Datengrundlage - Genesis deSTATIS Geburtenrate monatlich
https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=abruftabelleBearbeiten&levelindex=2&levelid=1661741980509&auswahloperation=abruftabelleAuspraegungAuswaehlen&auswahlverzeichnis=ordnungsstruktur&auswahlziel=werteabruf&code=12612-0002&auswahltext=&werteabruf=starten#abreadcrumb
Hinweis: Die Geburtenzahlen sind bis Ende Mai ausgewiesen. Diese werden dem Mittel der Jahre 2018-2020 gegenübergestellt, da es hier noch keine Covid-Impfstoffe gab.

- Die Differenz der Geburtenzahlen ist in der vorletzten Spalte rechts / rote Zahlen, angegeben.
- Bis Mai beträgt das Defizit -28.670 Geburten, eine Hochrechnung ergibt -68.808 Geburten bis Ende 2022.
- Da die Übersterblichkeit in diesem Kontext ebenfalls eine Rolle spielt, sind zus. noch die Übersterblichkeitszahlen in der letzten Spalte rechts angeben. Bis Ende Juli sind dies -39.450 Todesfälle und für das Jahresende ergeben sich -67.630 Todesfälle.
- Geburtenrückgang + Übersterblichkeit ergibt dann einen Bevölkerungsrückgang von rd. 136.000, der aber nicht zum Tragen kommen wird, da die Einwanderung in die Sozialsystem ungebremst weitergeht, natürlich unter dem Radar der Öffentlichkeit.
- Siehe hierzu auch die Grafiken D1 bis D3 weiter unten.

1	**Geburten: Monatsvergleich / Rückgang 2022 gegenüber Mittel 2018-2021**									
Nr	Monat	Geburtenzahlen im Monatsvergleich					mittel	**Diff 2022**	**Überster**	**zum Mittel**
		2018	2019	2020	2021	2022	18-21	**zu mittel**	**blichkeit**	**2016-2020**
1	Januar	65.402	63.275	63.713	64.325	57.853	64.179	**-6.326**	**-2673**	
2	Februar	58.489	57.184	58.700	60.595	53.003	58.742	**-5.739**	**222**	
3	März	63.639	61.679	62.230	67.060	56.860	63.652	**-6.792**	**-3906**	
4	April	62.141	62.634	61.239	63.601	55.243	62.404	**-7.161**	**-8028**	
5	Mai	67.393	64.942	64.704	64.748	62.794	65.447	**-2.653**	**-6043**	
6	Juni	68.305	66.716	66.110	65.985		66.779		**-7963**	
7	Juli	73.589	72.660	71.062	72.267		72.395		**-11059**	
8	August	71.466	71.562	69.692	72.542		71.316			
9	September	70.165	70.057	69.457	71.362		70.260			
10	Oktober	67.115	66.830	66.019	68.822		67.197			**Geburten-**
11	November	60.129	60.560	59.502	62.895		60.772			**rückg + Über**
12	Dezember	59.690	59.991	60.716	61.290		60.422			**sterblichk.**
		787.523	778.090	773.144	795.492	285.753		**-28.670**	**-39.450**	**Summe**
							Hochrechnung 2022	**-68.809**	**-67.630**	**-136.438**

2	**Geburten: Anzahl Jan bis Mai.** Zu Vergeichszwecken, da in 2022 nur Angaben bis Mai			
Nr	Jahr	Monat	Summe Jahr	Rückgang Geburten
1	2018	Mai	317.064	mittel
2	2019	Mai	309.714	18 bis 21
3	2020	Mai	310.586	314.423
4	2021	Mai	320.329	
5	2022	Mai	285.753	285.753

9,09% Geburtenrückgang gegenüber mittel 2018 - 2021

Geburtenrückgang 2022	-28.670	**DEU**	23%	83 Mio Ew		
	-124.881	**Europa**	100%	362 Mio Ew	4,36 x	Faktor

Und hier die Ermittlung der Übersterblichkeit in 2022 gegenüber Mittelwert 2020 - 2016. Grundlage die Todesfalldaten des statistischen Bundesamtes / deSTATIS vom 12. August mit Monatsdaten bis zum Juli 2022

Mittelwert Sterbefälle Jahre 2020 - 2016 / je Monat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
86.567	82.821	89.568	77.860	75.272	70.760	73.972	74.668	70.680	76.411	78.233	87.814	944.626

Sterbefälle 2022 / Datenstand 30.August

89.240	82.599	93.474	85.888	81.315	78.723	85.031		596.270

Differenz zum Mittelwert 2020 - 2016 / Übersterblichkeit 2022

2.673	-222	3.906	8.028	6.043	7.963	11.059		39.451

2. Geburtenrückgang in Europa: Datengrundlage - Raimund Hagemann, Datenanalyst, fachlich unterstützt von Ulf Lorré und Dr. Hans-Joachim Kremer https://initiative-corona.info/fileadmin/dokumente/Geburtenrueckgang-Europe-DE.pdf

Geburtenraten in Europa / Tabelle aus Datenanalyse Hagemann

Raimund Hagemann, Datenanalyst, fachlich unterstützt von Ulf Lorré und Dr. Hans-Joachim Kremer

https://initiative-corona.info/fileadmin/dokumente/Geburtenrueckgang-Europe-DE.pdf

Nr	Land	Anzahl Geburten			Altersgruppe 18 - 49 Jahre			Rangkorrelations-koeffizient		Ein-wohner	Rückgang
		2022 - Mai	mittel 2019-2021	Rückgang prozentual	geimpft	Bevölkerung	Impfrate	Spear-man r	p-Wert	in Mio	real
1	Finnland	22.180	23.266	-4,7%	1.712.463	2.164.149	79,1%	-0,918	0,000033	5,5 Mio	-1.086
2	Schweiz	39.326	43.079	-8,7%	2.344.443	3.653.573	64,2%	-0,873	0,000230	8,6 Mio	-3.753
3	Niederlande	81.125	83.339	-2,7%	5.056.399	7.019.309	72,0%	-0,802	0,001500	17,5 Mio	-2.214
4	Lettland	8.026	8.859	-9,4%	416.436	745.854	55,8%	-0,800	0,001600	1,9 Mio	-833
5	Österreich	39.635	41.448	-4,4%	3.008.861	3.682.383	81,7%	-0,773	0,002700	8,9 Mio	-1.813
6	Deutschland	31.053	35.718	-13,1%	32.194.316	45.321.314	71,0%	-0,770	0,004600	83,2 Mio	-4.665
7	Litauen	12.392	14.988	-17,3%	803.595	1.123.367	71,5%	-0,741	0,002900	2,8 Mio	-2.596
8	Ungarn	41.902	43.504	-3,7%	2.550.513	4.231.659	60,3%	-0,682	0,010400	9,7 Mio	-1.602
9	Polen	126.400	146.145	-13,5%	8.855.216	16.639.191	53,2%	-0,673	0,016500	37,8 Mio	-19.745
10	Schweden	54.560	58.457	-6,7%	3.239.628	4.222.335	76,7%	-0,664	0,013000	10,4 Mio	-3.897
11	Slowenien	8.426	9.211	-8,5%	457.167	852.427	53,6%	-0,627	0,019400	2,1 Mio	-785
12	Estland	5.810	6.534	-11,1%	330.014	544.258	60,6%	-0,582	0,030200	1,3 Mio	-724
13	Spanien	159.705	172.399	-7,4%	16.490.325	19.638.928	84,0%	-0,545	0,041300	47,4 Mio	-12.694
14	Rumänien	78.792	97.022	-18,8%	2.674.679	8.029.346	33,3%	-0,527	0,047800	19,2 Mio	-18.230
15	Tschechien	24.232	27.146	-10,7%	2.568.603	4.538.565	56,6%	-0,524	0,091400	10,7 Mio	-2.914
16	Dänemark	28.828	30.049	-4,1%	1.908.007	2.361.498	80,8%	-0,427	0,094900	5,8 Mio	-1.221
17	Portugal	32.048	34.743	-7,8%	3.915.212	4.112.736	95,2%	-0,333	0,173300	10,3 Mio	-2.695
18	Frankreich	357.900	362.541	-1,3%	23.913.873	26.186.117	91,3%	-0,318	0,170100	67,7 Mio	-4.641
19	Belgien	56.604	57.430	-1,4%	3.780.494	4.678.439	80,8%	-0,218	0,259600	11,6 Mio	-826

gesamt :	1.208.944	1.295.878	-6,7%	116.220.244	159.745.448	72,8%	-0,458	362,4 Mio

Und hier 4 Grafiken zu den Geburtenrückgängen:

- D1 bis D3 betreffen die Situation in Deutschland und D4 stellt grafisch den prozentualen Rückgang in Europa dar. Wobei Rumänien wg. einer geringen Impfrate ein Sonderfall ist (S. 75 PDF-Datei).
- Der Geburtenrückgang setzt hier bereits im April 2021 ein und culminiert im April mit einem Rückgang von -27,3 %. Danach geht es im üblichen Minusstandard weiter. Der frühe Rückgang hat nichts mit der Covid-Impfung zu tun, die Rückgänge in 2022, schon.
- **Fehler! Es wurde kein Dateiname angegeben.**

<u>Kap B</u>: Analyse Übersterblichkeit in Deutschland

- Zur Beurteilung der Übersterblichkeit, muss man Kenntnis haben über die Impftoten mit Impfstatus, die echten Covid-Todesfälle, sowie die Angaben des statistischen Bundesamtes zu den Todesfällen / https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html?nn=209016
- Zu den Impftoten / echten Covid-Toten gibt es keine Angaben in Deutschland. Sowohl das PEI, als auch das RKI, haben alle, hierzu brauchbaren, Meldungen eingestellt.
- In England und UK stellt sich die Situation gänzlich anders dar. Hier findet man alle notwendigen Todesfallzahlen, verteilt über die UK-Impfdatenbanken ONS / MHRA / Yellow Card. Allerdings nur für England.
- Die Daten für Deutschland lassen sich in einer Analogbetrachtung ermitteln, unter Beachtung des leicht abweichenden Impfstatusses unserer Bevölkerung und auch der deSTATIS-Angaben zu den Todesfällen.
- Die Auswertung steht bereits und wird Gegenstand eines künftigen Corona-Newsletters sein.
- Zur Beurteilung der deutschen Situation reicht der ONS-Wochenbericht für England + Wales/ Ausgabe 23.08.2022 / Betrachtungszeitraum bis 12.08.2022 – KW 32 / https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/deaths/bulletins/deathsregisteredweeklyinenglandandwalesprovisional/previousReleases

Todesfallsituation in Deutschland : Umrechnung britischer Todesfallzahlen nach Impfstatus auf deutsche Verhältnisse.

- In KW 32 wurden für England + Wales 352.214 Todesfälle gemeldet.
- Umgerechnet auf DEU ergeben sich dann 500.637 Todesfälle.
- Bemerkenswert an der Tabelle ist das Mortalitätsverhältnis Geimpfte / Ungeimpfte.
- Diese ist 3,6-fach höher zu Ungunsten der Geimpften und gibt Aufschluß über die Schädlichkeit der Covid-19-Impfstoffe und weist nach, die überlegene Leistungsfähigkeit des Immunsystems eines Ungeimpften, was ja auch die CDC in der Änderung ihrer Leitlinien vom 11.August, endlich zugeben musste.
- Außerdem der Todesfallanteil der Ungeimpften liegt bei nur 11 %. Der Bevölkerungsanteil bei 22 %

Umbau ONS-Wochenbericht auf deutsche Verhältnisse **500.637** ergeben sich umgerechnet

DEU: Mortalität nach Impfstatus und Mortalitätsrate im Verhältnis Geimpfte / Ungeimpfte

Nr	Impfstatus	Todesfälle		Bevölkerungs-	Mortalität je		M-rate
		Anzahl	%	anteile	%	100.000	geim / unge
1	Ungeimpft	52.646	11%	18.496.082	0,28%	285	1,0 x
2	1x geimpft	40.023	9%	1.300.000	1,03%	1.027	3,6 x
3	2x geimpft	101.351	23%	11.900.000	0,82%	818	2,9 x
4	3x geimpft	306.618	68%	51.500.000	0,63%	633	2,2 x
	Ungeimpfte	**52.646**		**18.496.082**	0,28%		
	Geimpfte	**447.992**		**64.700.000**	0,69%		
	Faktor 1,421	**500.637**		**83.196.082**			

DEU: Todesfallanteile nach Covid-19-Status **KW 32 12.Aug**

Nr	Covid-19-Status	Todesfälle					Summe	
		gesamt	Geimpfte / anteilig		Ungeimpfte / anteilig		Todesfälle	
1	Todesfälle an + mit Covid-19	500.637	34.875	7,0%	3.608	0,7%	38.483	7,7%
2	Todesfälle nur an Covid-19		23.032	4,6%	2.383	0,5%	25.415	5,1%

tats Sterbefälle DeSTATIS **635.155** **1,27** oder **27%** **sind die Todesfälle in DEU höher**

Die aktualisierte deSTATIS-Meldung vom 30.August hat den August noch nicht zur Gänze erfasst, die Todesfälle bis KW 32 sind aber angegeben, was für einen Abgleich ausreichend ist.

Mittelwert Sterbefälle Jahre 2020 - 2016 / je Monat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
86.567	82.821	89.568	77.860	75.272	70.760	73.972	74.668	70.680	76.411	78.233	87.814	944.626

Sterbefälle 2022 / Datenstand 30.August bis KW 32 **aktuelle Sterbefälle**

89.240	82.599	93.474	85.888	81.315	78.723	85.031	38.885					**635.155**

Differenz zum Mittelwert 2020 - 2016 / Übersterblichkeit 2022 **aktuelle Übersterblichkeit**

2.673	-222	3.906	8.028	6.043	7.963	11.059	1.551					**41.002**

Und hier ergeben sich dann

- insges. 635.155 Todesfälle und eine Übersterblichkeit von 41.002 Todesfällen zum Mittel 2016 bis 2020 (das Covid-Impfjahr-2021 wurde ausgeklammert, wg Ergebnisverzerrung)
- Dies sind 134.518 Todesfälle, oder 27 % mehr, was anhand der Umrechnung erwartbar gewesen wäre.

- Der Unterschied ist gravierend und bedeutet, dass in Deutschland, im Vergleich zu England, die Sterberate wesentlich höher ist, zumindest was die KW 32 anbelangt.
- Die obige Tabelle ist somit zu revidieren und unten sieht man das Endergebnis für DEU / KW 32 im August 2022.
- Vermutlich ist die höhere Mortalitätsrate in Deutschland grundsätzlicher Natur. Am Jahresende 2022 wird man mehr darüber wissen

DEU: Revidierte Todesfallanteile von Geimpften = Impftote und Ungeimpften **KW 32 12.Aug**

Nr	Covid-19-Status	Todesfälle					Summe	
		gesamt	Geimpfte / anteilig		Ungeimpfte / anteilig		Todesfälle	
1	Todesfälle an + mit Covid-19	635.155	**44.246**	7,0%	4.577	0,7%	48.824	7,7%
2	Todesfälle nur an Covid-19		29.220	4,6%	**3.023**	0,5%	32.243	5,1%

echte Covid -Tote

Endergebnis für DEU:
1. 44.246, gegen Covid-19 geimpfte Menschen sterben an + mit Covid-19. Dies alles sind Fälle von Impfstoffversagen und somit Impftote.
2. 29.220 Geimpfte sterben ausschließlich nur an Covid-19. Dies ist praktizierte Unlogik - die verheerenden Folgen einer genetischen Umprammierung / Zellumcodierung, werden bewußt ausgeblendet, zu Diensten einer Ideologie, einer von oben verordneten Impfagenda.
3. Bei den Ungeimpften ergeben sich 3.023 Todesfälle, ausschließlich an Covid-19 . Somit handelt es sich um echte Covid-19-Tote im Gegensatz zu den am 12.August vom RKI gemeldeten 145.516 Gesamt-Toten. Der Anteil für das Jahr 2021 beträgt 33.621 RKI-Tote.
4. Die reale Übersterblichkeit in KW 32 ergibt sich dann nach Abzug der echten Covid-Toten zu 41.223 Todesfällen. Also gut über 40.000.
Anzumerken hierbei ist, dass es noch jede Menge Impftote gibt, die statistisch nicht erfasst wurden.

- Die Krebsraten haben stark zugenommen und
- die Myo- / Perikarditisfälle sind förmlich explodiert / US-Impfdatenbank-VAERS - Anstieg = 862-fach zum Jahr 2020.
- Die Zahl der Impftoten kann jedoch nicht größer, als die rechnerische Übersterblichkeit sein, die sich nur über die deSTATIS-Todesfallzahlen ergibt

<u>Kap C</u>: Auswertung der WHO-Impfdatenbank-VigiAcess / Datenstand 31.August
Zur Beurteilung der rückgängigen Geburtenraten (nicht nur in Europa, sondern auch weltweit) kann die WHO-Datenbank / https://www.vigiaccess.org/ herangezogen werden.

- Unten die Tabelle mit den 27 Positionen an Nebenwirkungen, die bei der WHO gelistet sind.
- Die WHO-Angaben, ohne Dunkelziffer / URF, wurden auf Deutschland im Verhältnis der Impfnebenwirkungen umgerechnet. Es ergibt sich der Faktor 2,0 - siehe unter Hinweis, nachfolgend.

Hinweis: Die Zahlen für DEU lauten wie folgt:

- Impfbetroffenen KW 34 = 5.651.325 (mit Berücksichtigung KBV-Meldung) und Nebenwirkungen = 20.279.254.
- Das Verhältnis beträgt 3,59 und entspricht der EMA-Rate.
- Die WHO-Nebenwirkungen ergeben sich zu 10.157.378.
- Das Nebenwirkungsverhältnis ergibt dann den Umrechnungsfaktor 2,0 für DEU.
- Die Dunkelziffer der WHO-Werte ist übrigens sehr hoch, wie ein EMA-Abgleich ergibt.

- Gemessen an EMA, müssten die WHO-Nebenwirkungswerte Werte 9,5-fach höher sein und
- die Todesfälle 24-fach und hierbei handelt es sich nur um den Wert ohne Dunkelziffer. Bei Ansatz einer üblichen Dunkelziffer von 95 % ergibt sich ein URF-Faktor-20-fach. Zu den Todesfällen / Weltbevölkerung, siehe Kapitel D.
- Bei den 27 Positionen ist rechts der Anstieg seit 1.Jan 2021 angegeben.

Die Pos. 22 / Erkrankungen der Fortpflanzungsorgane, weist hier einen 48-fachen Anstieg / Max-Wert auf.

- Die Aufgaben des Fortpflanzungssystems sind die Produktion der Geschlechtszellen oder **Gameten**, das Zusammenbringen von Ei und Spermium, die Ernährung des Embryos oder Fötus bis zum Schlüpfen oder bis zur Geburt, und die Abgabe von Eiern oder Jungtieren aus dem mütterlichen Körper.
- Welche Organe gehören zum Fortpflanzungssystem der Frau? Dazu zählen neben den „Keimdrüsen“, bei der Frau die **Eierstöcke** (Ovarien), insbesondere die **Hirnanhangsdrüse** (Hypophyse) und die **Schilddrüse** (Thyreoidea). Daneben spielen die Hormone der Nebennierenrinde und auch Stoffwechselhormone (z.B. Insulin) eine Rolle.
- Das Fortpflanzungssystem des Mannes umfasst Penis, Hodensack (Skrotum), Hoden (Testikel), Nebenhoden (Epididymis), Samenleiter (Vas deferens), Prostata und Samenblasen. Der Penis und die Harnröhre sind Bestandteile des männlichen Harns und Fortpflanzungssystems.

4b	Impfnebenwirkungen Deutschland Umrechnung / WHO-Werte		Faktor DEU =2,00	
Pos	Nebenwirkung. 31.8.2022	**Art der Erkrankungen / Störungen / UAW**	WHO Anstieg seit 1.1.21	
1	382.448	Erkrankungen des Blutes und des - und Lymphsystems	9	
2	**535.616**	**Herzerkrankungen**	13	
3	6.061	Angeborene, familiäre und **genetische Störungen**	**19 x**	
4	259.687	Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths	9	
5	18.719	Endokrine Störungen	29 x	
6	290.324	Augenerkrankungen	8	
7	1.478.286	Magen-Darm-Beschwerden	6	
8	**5.067.023**	**Allg. Ekrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort**	**7 x**	**Häufigste**
9	19.985	Leber und Gallenerkrankungen	16 x	**Beschwerden**
10	146.492	Erkrankungen des Immunsystems	13	
11	1.058.016	Infektionen und parasitäre Erkrankungen	20	
12	525.518	Verletzungen, Vergiftungen u. Eingriffskomplikationen	16	
13	1.359.598	Ermittlungen	17 x	
14	169.282	Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen	7	
15	2.189.341	Erkrankungen des Bewegungsapparates und des Bindegewebes	6	
16	20.490	Gutartige, bösartige Neubildungen incl. Zysten und Polypen	**27 x**	
17	**3.247.393**	**Erkrankungen des Nervensystems**	**6 x**	**Zweithäufigste**
18	24.270	Schwangerschaft, Wochenbett und **perinatale Erkrankungen**	**28 x**	**Beschwerden**
19	17.260	Produktprobleme	10	
20	377.176	Psychiatrische Erkrankungen	9	
21	74.875	Nieren- und Harnwegserkrankungen	11	
22	452.184	Erkrankungen der **Fortpfanzungsorgane** und der Brust	**48 x**	**max Anstieg**
23	875.607	Erkrankungen der Atemwege, Brustraums und Mediastinums	9	
24	1.024.510	Hauterkrankungen und Erkrankungen des Unterhautgewebes	7	
25	66.903	Soziale Umstände	14	
26	176.836	Chirurgische und medizinische Eingriffe	36 x	
27	415.353	Gefäßerkrankungen	8	

MW34	**20.279.254**	Nebenwirkungen	3,59	je Impfbetroffener = EMA-Nebenwirkungsrate
	5.651.325	Impfbetroffene		

Beachtenswert :Die Maximalanstiege ergeben sich bei den Positionen 22, 18, 3

Und diese haben alle mit der beinträchtigen Fortpflanzungsfähigkeit zu tun. Auslöser die Covid-Impfstoffe. Somit Eugenik /Demozid durch die Hintertür. Siehe hierzu auch diesen Artikel.

- Die Tabelle liefert den Nachweis, dass das Fortpflanzungssystem durch die Covid-19-Impfstoffe nachhaltig geschädigt wird (siehe auch die Hinweise im Anhangsartikel) Oben ist noch ein Artikel von Artloft verlinkt / Thema die Eugenikprogrammen der Stiftungen von Rockefeller / Gates (Epstein ?)
- Die Zunahme der fötalen Sterbefälle beträgt das 41-fache / Anhangsartikel S.6.

Kap D: Todesfallstatistik der US-Impfdatenbank-VAERS
Die Todesfälle haben in den USA um das 72-fache, gegenüber 2020, zugenommen, als es die Covid-Impfstoffe noch nicht gab. Aus der Tabelle unten, die den aktuellen Datenstand wiedergibt, kann man entnehmen:
1. Todesfälle - USA / DEU / Weltbevölkerung = 1,1 Mio / 117.000 / 13,1 Mio
2. Täglicher Todesfallzuwachs USA / DEU / Weltbevölkerung = 691 / 73 / 8.116
Die Ableitung dieser Zahlen wurde schon mehrfach (12 Datenblätter) veröffentlicht und wird hier nicht wiedergegeben. In dem Zusammenhang verweise ich auf künftige Corona-Newsletter

1.390.954 Reports Through August 19. 2022
https://openvaers.com/covid-data

Auswertung US- Impfdatenbank VAERS **Datenstand 19.08.2022**

Markierte Fälle mit Hochrechnung für das Jahr 2022 mit Berücksichtigung URF

Pos.	**Bericht Meldsystem VAERS**	MW 33	Anteil	**Werte mit Dunkelziffer - URF** s.f. Seiten		
	Werte ohne Dunkelziffer		Fälle	**USA**	**DEU**	**Welt-bevölkrg**
1	**Todesfälle**	30.479	4%	**1.117.673**	**117.687**	**13.117.963**
2	Krankenhausaufenthalte	174.371	22%	6.394.229	673.292	75.048.143
3	Notfallversorgung	134.245	17%	4.922.799	518.355	57.778.174
4	Arztbesuche	203.792	25%	7.473.105	786.894	87.710.750
5	Anaphylaktischer Schock	9.958	1%	365.162	38.450	4.285.858
6	Bell-Lähmung / Gesichtlähmung	15.928	2%	584.084	61.502	6.855.307
7	Fehlgeburten	4.963	1%	181.994	19.163	2.136.043
8	**Herzinfarkt**	**16.337**	2%	**599.082**	**63.081**	**7.031.338**
9	**Myokarditis / Perikarditis**	51.722	6%	**1.896.659**	**199.712**	**22.260.812**
10	Dauerhaft deaktiviert	56.994	7%	2.089.985	220.069	**24.529.846**
11	Thrombozytopenie	8.915	1%	326.915	34.423	3.836.958
12	**Lebensbedrohlich**	33.705	4%	**1.235.971**	**130.144**	**14.506.412**
13	Schwere allerg. Reaktion	44.510	6%	1.632.193	171.865	**19.156.814**
14	Gürtelrose	14.539	2%	533.149	56.139	6.257.491
	schwerwiegend	**800.458**	100%	29.353.001	3.090.778	344.511.910
	nicht definiert	**590.136**		21.640.439	2.278.670	253.990.691
15	**ges. Reports = Impfbetroffene**	**1.390.594**		**50.993.440**	**5.369.447**	**598.502.601**

	Tägliche Fallzunahmen:	USA	DEU	Weltweit
1	**Todesfälle**	**691**	**73**	**8.116**
9	**Myokarditis / Perikarditis**	**817**	**86**	**9.592**
15	**Impfbetroffene**	**27.220**	**2.866**	**319.475**

Was ist über die Covid-Impfstoffe bekannt, der eigentlichen Ursache der Entvölkerung. Auch hier wurde schon viel geschrieben. **Hier nur einige kurze Hinweise:**

1. Graphenoxyd im Covid-Impfstoff: Berichte von Biostatiker Ricardo Delgado Martin - Inviewauszug siehe Anhang / Dozent - European Industrial Engineer aus dem Bereich Forschung und Entwicklung, Holger Reißner.

2. Auch der schweizer Wirtschaftswissenschaftler Peter König berichtet über Graphenoxyd, aber darüber hinausgehend, dass jeder Geimpfte mittels QR-Code gechipped ist. Siehe Anhang - Auszug S.6
Aber abgesehen davon (Peter König):

- Irgendeinmal braucht man dieses Smartphone wieder und dann ist man mit dem verbunden, und wenn man eben wie gesagt, wir haben vorher von der Einspritzung gesprochen, die **Graphenoxid** enthält
- und **Graphenoxid** ist sehr, sehr elektronisch, elektromagnetisch, das ist die Substanz, die gebraucht wird, wahrscheinlich einer der Substanzen, vielleicht die **wichtigste**, die gebraucht wird, um uns zu **manipulieren mit 5G**, wenn das mal eingesetzt wird dafür.
- Und das muss nicht mehr lange dauern. Ich weiß nicht, wenn das geschieht, aber das kann ohne weiteres…, vielleicht hat es schon begonnen für gewisse Leute.
- Und dann, wenn das geschieht, dann haben wir praktisch diese Substanz eines QR-Codes bereits in unserem Körpersystem eingebaut. So funktioniert das. Und da können wir dagegen nichts machen, wir wissen es gar nicht mehr.
- Die meisten Leute… – ich nehme an, die wenigsten wissen, dass sie mit einem Impfstoff, sogenannten Impfstoff, geimpft worden sind, der aus **Graphenoxid**besteht, aus einer hoch magnetisierbaren und elektronisch manipulierbaren Substanz, das wissen die wenigsten.
- Und deshalb wissen sie gar nicht, dass sie bereits vermutlich ihren **QR-Code**irgendwo im Körper mit sich tragen. Und die es noch nicht tun, die haben es auf ihrem Smartphone.
- Jeder Geimpfte ist übrigens magnetisch (Graphenoxid = elektromagnetisch), wie die bereits veröffentlichte Luxemburger Impf-Studie nachweist und deshalb per Smart-Phone-App registrierbar.
- Der englische Leichenbestatter Loomey berichtet über Leichenkonservierungen, dass diese bei Geimpften fast unmöglich sind da die Venen mit weißen spaghetti-artigen Strukturen verklebt sind.
- In der US-Impfdatenbank-VAERS sind über 13.000 Impfstoffchargen gelistet, nur wenige sind tödlich.
- Siehe auch **https://ansage.org/wp-content/uploads/2022/04/Corona-Newsletter-11-Toxizitat-von-13.620-Impf-Chargen-Rolle-PEI-Anstieg-usw.-.pdf**

Putzbrunn den 03.09 2022

Dipl.-Ing. Ingenieurbau **F**
Statiker **U**
V O L K E R F U C H S
vfuc@arcor.de **H**
vfuc@freenet.de **S**
fuchs.putzbrunn@web.de